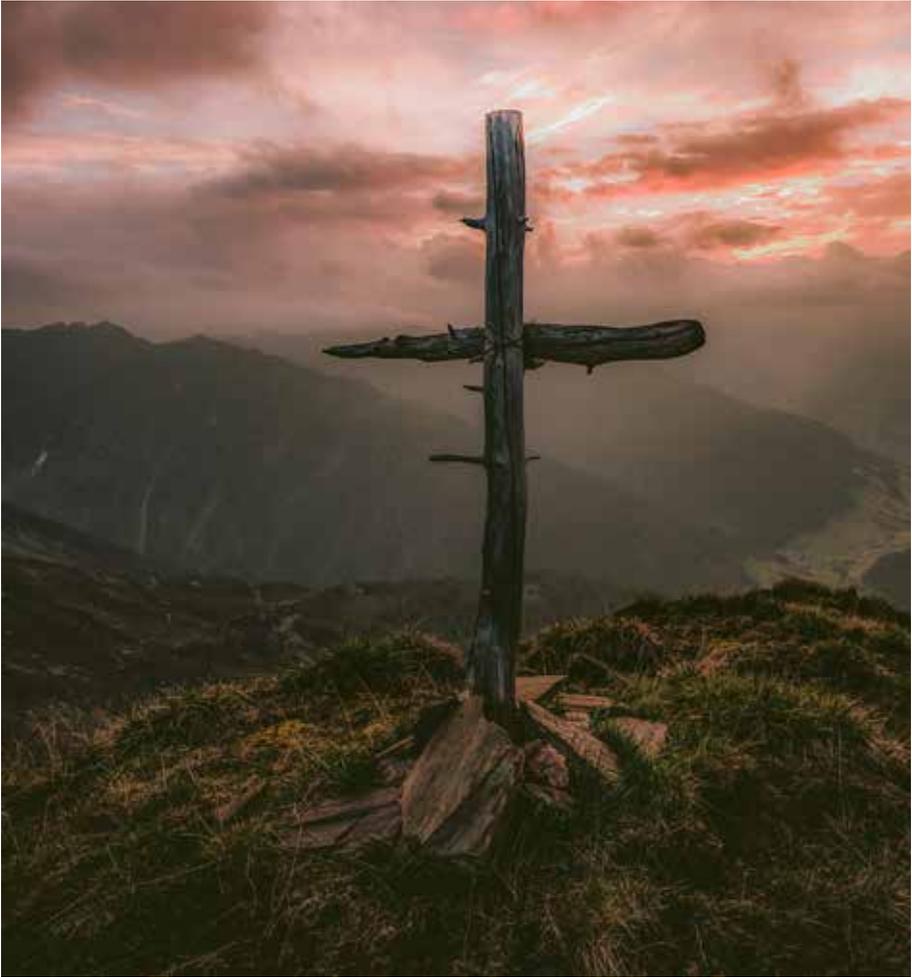


G A D L E R S H O F E R GEMEINDEANZEIGER

der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Adlershof

April/Mai 2023



April **Mai**

Christus ist gestorben und lebendig
geworden, um Herr zu sein über Tote
und Lebende

Römer 14,9

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen
Gutes zu tun, wenn deine Hand es
vermag.

Sprüche 3,27

**Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser,**

„Ist jemand in Christus...“

Ich sitze auf einer Bank in einem kleinen Gemeinschaftsgarten mitten in Berlin. Mir ist noch nie aufgefallen, dass zwischen den Ritzen der Bank die Gräser durchwachsen. Denn eigentlich sitze ich oft hier.

Dieser kleine Garten ist nicht nur Garten, er hat auch Spielgeräte und ein Volleyballfeld, eine Kräuterspirale, viele Sitzgelegenheiten. Und alles ist etwas wild hier. Etwas ungezähmt. Alles hat hier irgendwie etwas mehr Platz. Alles darf über Ränder wachsen. Nichts muss Angst haben rausgerupft zu werden. Alles wird mit Bedacht und Zeit gepflanzt von den Gärtnerinnen.

Ich weiß nicht, ob die Gärtnerinnen auch Christinnen sind. Man sieht ja schließlich Menschen ihren Glauben nicht an. Sie tragen kein Fan-Shirt und haben auch keine sichtbaren Mitgliedskarten um den Hals hängen. Nein, in Christus sein bedeutet sich für Christus entschieden zu haben, so wie Christus sich für uns schon zuvor entschieden hat. Das beinhaltet ein Ja zum ewigen Leben. Ein Ja, dass wir eben Menschen sind mit Fehlern, aber trotzdem von Gott* geliebt sind. Ich weiß nicht, ob die Gärtnerinnen in Christus sind, aber ich weiß, dass

Gott* bei ihnen ist.

„...so ist er eine neue Kreatur...“

Das Grundstück, auf dem der kleine Garten entstanden ist, sollte eigentlich verkauft werden - hier sollte ein Supermarkt entstehen. Aber einige ältere Damen haben sich dagegengestellt und die Vorteile eines innerstädtischen selbstverwalteten Gartens betont. Sie konnten sie überzeugen. Und nannten sich Beet-Schwestern. Sie haben alles selbst gemacht, ein bunter Haufen alter Damen. Und so haben sie alles zusammengesammelt, was die Stadt nicht mehr gebrauchen konnte und eine kleine Oase geschaffen.

Und während ich hier sitze, gärtnern in maximaler Langsamkeit die Damen um mich herum. Schubkarren knattern an mir vorbei. Ich höre einen Spaten, wie er in die Erde einsticht, eine macht Pause, zwei unterhalten sich laut und du die eine lacht mit rauchiger Stimme. Eine, mit großen Händen und langen, ungekämmten Haaren pflanzt Blümchen zart in die Erde. Ich höre die Vögel zwitschern. Die Blätter in den Bäumen rascheln.

„...so ist er eine neue Kreatur...“

Wenn wir in Christus sind, transformieren wir uns nicht wie eine Raupe in einen Schmetterling, also in einen

anderen äußerlichen Zustand. Nein, das klingt nach zaubern. Vielmehr verändert sich etwas im Inneren. Die Haltung. Die Hoffnung. Der Antrieb.

Und das geschieht nicht nur einmal, sondern kann immer wieder neu entstehen – so wie die Bäume jedes Jahr neue Blüten bekommen, so bekommen wir vielleicht auch immer wieder neuen Schwung, Antrieb, dass es doch weiter geht, irgendwie. Hoffnung auf ein ewiges Leben, dass der Tod nicht das Ende ist. Und wieder auch eine neue Haltung, eine neue Sichtweise auf das Leben, so wie ich heute. Die Art und Weise wie gegärtnert wird, begeistert mich. Das Gärtnern hat hier nicht ein Ziel, sondern es geht um das Leben selbst. Um Schöpfung schaffen und bewahren, mit eigenen Händen.

„...das Alte ist vergangen, siehe, das Neue ist geworden.“

So wie auch hier im Garten, die verwelkten, vertrockneten, Blüten und Blätter zusammengetragen werden, so trägt auch Gott* unsere alten, verwelkten Teile unseres

Inneren zusammen, das können Gefühle, Erlebnisse, Denkweisen, Gewohnheiten sein. Aber alles Verwelkte wird nicht weggeworfen im Garten. Es kommt auf den Kompost und daraus entsteht neue Erde. Auch unsere Reste bilden den Grund, den Nährboden für Neues. Unsere Geschichte, unsere Biografie wird nicht ausgelöscht. Nein, unsere Biografie gehört zu uns und prägt uns. Man kann uns nicht ansehen, was wir erlebt haben. Aber eine schon. Gott*. Sie hält die Bruchstücke unseres Lebens zart in ihren Händen, streichelt sie, geht damit sorgsam um und sucht einen neuen Platz. Damit daraus Neues werden kann. Es ist so wie im Garten: Alles wird mit Bedacht und Zeit gepflanzt. Das Alte ist vergangen, das Neue ist geworden.

An meinem Kühlschrank hängt ein Magnet. Darauf steht:

Da hilft nur noch beten. Jetzt verstehe ich. Ich ergänze ein zweites „e“ - „beeten“. Da hilft nur noch beeten.

Ihre Pfarrerin M. Schöfer



*„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“
2. Korinther 5, 17*

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir möchten in unserer Gemeinde wieder regelmäßig Kindergottesdienst feiern. Ihr seid herzlich willkommen!

Der Kindergottesdienst wird jeweils am ersten Sonntag im Monat stattfinden und beginnt für alle zur gewohnten Zeit gemeinsam in der Verklärungskirche. Im Lauf des Gottesdienstes gehen die Kinder in Begleitung des Kindergottesdienst-Teams ins Gemeindehaus. (Natürlich dürfen auch Erwachsene begleiten, wenn sich die Kinder noch nicht allein trauen.)

Dort haben wir für die Kinder einen eigenen Raum mit einem schön gedeckten Tisch. Hier werden wir



gemeinsam Gottesdienst feiern, basteln, malen, singen, uns auf kindgerechte Art und Weise mit den Erzählungen der Bibel beschäftigen und über das Gehörte sprechen. Thematisch werden wir uns im Verlauf des Kirchenjahres bewegen oder einen inhaltlichen Bezug auf den Familiengottesdienst am 3. Sonntag im Monat finden.

Die Gottesdienste werden von Frau Karasch und Frau Hübsch im Wechsel gestaltet.

Hier ein kleiner Eindruck vom letzten Kindergottesdienst und vom Kindergottesdienst-Team im Pfarrgarten.

Wir freuen uns auf viele schöne Kindergottesdienste, gemeinsame Gespräche und Erfahrungen.

*Mit herzlichen Grüßen
Barbara Karasch und Anne Hübsch*



Afrika in Adlershof

African Vocals - der A-capella-Chor aus Namibia gibt auf seiner Deutschlandtour am 24. Juni 2023 ein Konzert in unserer Verklärungskirche.

Die 10 Sänger aus Swakopmund präsentieren klassische und moderne afrikanische Gesänge aus dem südlichen Afrika.

Ich habe sie auf meiner Namibiareise im vergangenen Jahr in Swakopmund erlebt – sie sind großartig. In einer bewegenden (im wahrsten Wortsinn) Show bieten sie perfekten A-capella-Gesang.

Um die Kosten für den Chor gering zu halten, suchen wir in der

Gemeinde Quartiere für zwei Nächte – vom 23. Juni bis 25. Juni 2023. Wer kann sich vorstellen, einen (oder besser zwei) Musiker der African Vocals bei sich aufzunehmen?

Bitte melden Sie sich per Mail unter africanvocals@podcastprinzler.de

Weitersagen:

*African Vocals on tour
24. Juni 2023, 19:00 Uhr
Evangelische Verklärungskirche*

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten!

Weitere Informationen bei
Thomas Prinzler, 01718356639.

Der buntbemalte Eierbecher

Tief im Schrank stand ein buntbemalter Eierbecher, der fast nie Tageslicht sah. Er war sehr traurig, wenn er hörte, dass jeden Frühstücksmorgen Eier gekocht und verspeist wurden. Niemals konnte er dabei sein und mit seinem Anblick die Familie erfreuen.

Eines Tages öffnete ein kleiner Junge den Schrank auf der Suche nach einer Frühstücksschüssel und erblicke den Eierbecher in der Schrankecke. Er nahm ihn heraus und putzte ihn mit einem Tuch. Nun fing unser Eierbecher an zu strahlen, sodass das ganze Zimmer in allen erdenklichen Farben leuchtete.

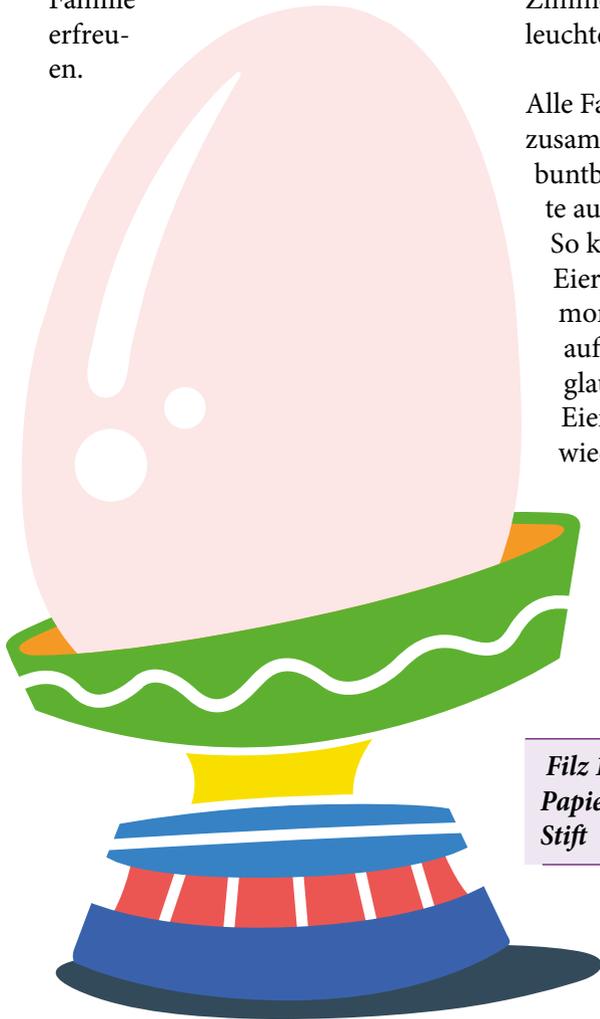
Alle Familienmitglieder kamen zusammen und bewunderten den buntbemalten Eierbecher. Jeder wollte aus ihm ein Frühstücksei essen. So kam es, dass der buntbemalte Eierbecher jeden Frühstücksmorgen seinen festen Platz auf dem Tisch fand. Was glaubt Ihr, wie der Eierbecher froh war wieder genutzt und geliebt zu werden.

Eierbecher basteln

Das benötigt ihr:

Filz 1 mm und 3,5 mm dick, Nadel, Papier/Pappe, Stickgarn, Schere, Stift

Paust die Vorlage auf ein Papier; am Besten geht dies am Fenster. Nun das Blütenblatt ausschneiden



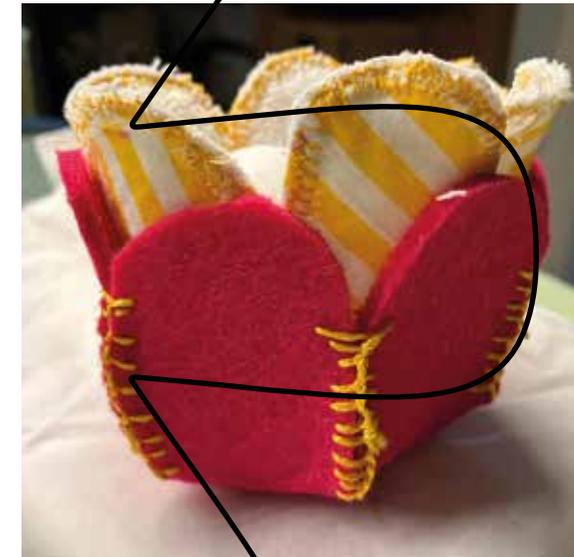
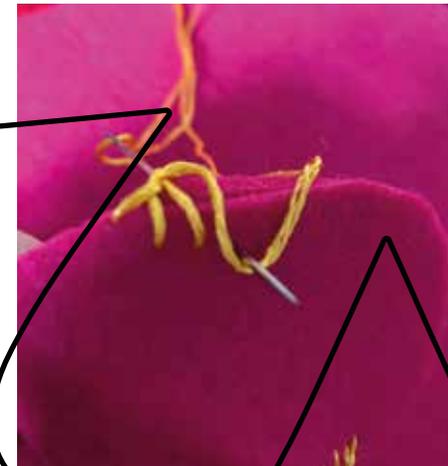
und mit dem Stift auf den dicken Filz übertragen. Das gleiche macht ihr auch auf den dünnen Filz, dabei die Blätter etwas 5 mm verlängern.

dicken Blütenblätter mit dem Schlingennstich zusammennähen. Die dünneren Blütenblätter einfach hineindrücken und ein Ei hineinlegen.

Nun das Stickgarn in die Nadel fädeln und die

Viel Spaß und frohe Ostern wünscht

Familie Stüdemann



Vorlage



Ein ganz besonderer Tag

Gerade in einer Zeit, in der uns vieles in der Welt stark beschäftigt, brauchen wir wärmende Sonnenstrahlen...

Solch einen sonnigen Tag voller Freude gönnten wir uns im Februar in unserer Kita und feierten ein fröhliches und ausgelassenes Faschingsfest mit Prinzessinnen, Feuerwehrmännern, Superheld*innen, Einhörnern und anderen närrischen Kostümen. Schon viele Tage vorher hatten die Kinder fleißig gebastelt und die Räume geschmückt.

Und dann war es endlich soweit! Jeder brachte etwas Leckeres für unser Frühstücksbuffet mit und wir ließen es uns richtig gut gehen.



Dann ging es weiter mit Spiel und Tanz. Wer Lust hatte, konnte sich einen bunten Fangbecher basteln.



Eine Polonaise bis in den Garten hinaus bildete den Höhepunkt des lustigen Treibens. Unser „Klingelgeling und Bumbubum“ mit Trommeln, Glöckchen und Rasseln war sicher in unserer Adlershofer Nachbarschaft zu hören. Schön war's! Kinder, die an diesem Tag nicht kommen konnten, mussten nicht traurig sein, denn am Rosenmontag gab es noch einen lustigen Verkleidetag.

Nicht nur auf dem Papier, sondern auch in unserer Erinnerung sind viele schöne Bilder entstanden - wärmende Sonnenstrahlen!

Kerstin Göpfert



„Ich möchte sagen, dass ich immer noch im und vom Sonnenschein meiner Kindheit lebe.“

Christian Morgenstern



Gottesdienste April 2023

| | | | |
|---------------------------------------|-----------|--|--------------------------------------|
| Palmsonntag 02.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Pfarrer Schöfer |
| Gründonnerstag 06.04. | 18.00 Uhr | Gottesdienst mit Tischabendmahl | Pfarrer Ziebarth |
| Karfreitag 07.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Schöfer |
| Ostersonntag 09.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Schöfer |
| Quasimodogeniti 16.04. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst | Pfrn. Schöfer & Fr. v. Sommerfeld |
| Misericordias Domini 23.04. | 10.00 Uhr | Lektorengottesdienst | Herr Loosch |
| Jubilate 30.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Schöfer |
| | 18.00 Uhr | Queere Andacht | Pfarrer Schöfer |

Allgemeine Termine

| | | |
|--|--------------------|-------------------------------------|
| Spatzenchor | Montag 15.00 Uhr | Gemeinderaum |
| Kinderchor | Montag 16.00 Uhr | Gemeinderaum |
| Jugendchor | Montag 17.00 Uhr | Gemeinderaum |
| Posaunenchor | Montag 19.30 Uhr | Gemeinderaum |
| Gospelchor | Montag 18.30 Uhr | Kiezspindel |
| Kirchenchor / Kantorei | Dienstag 19.30 Uhr | Katholische Kirche |
| Christenlehre | Montag 15 - 16 Uhr | Remise, Arndstraße 12, 12489 Berlin |
| Jungbäuer*innen und (wieder) Anfänger vor der Probe nach Absprache | | |

Gottesdienste Mai 2023

| | | | |
|--------------------------------------|-----------|--|------------------|
| Kantate 07.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Pfarrer Ziebarth |
| Rogate 14.05. | 15.00 Uhr | Baustellenfest mit Andacht | Pfarrer Schöfer |
| Christi Himmelfahrt 18.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Schöfer |
| Exaudi 21.05. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst | Pfarrer Schöfer |
| Pfingstsonntag 28.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation | Pfarrer Schöfer |



KIRCHENFEST 14. MAI 2023

Die Kirchengemeinde Adlershof sagt

DANKE

mit einem Kirchenfest für alle, die die
Sanierung unserer Kirche unterstützt haben.

15.00 Eröffnungsgottesdienst mit Posaunenchor
Rück- und Ausblick zum Baugeschehen
Kirchenführungen
Spiel+Spaß für Kinder
Kaffee und Kuchen

ORGEL-RUNDFAHRT 25.6.2023

14:00 bis 14:30 Uhr
Christoph Behrendt

Sauer-Orgel / Dorfkirche Bohnsdorf

15:00 bis 15:30 Uhr
Martin Knizia

Grunwell-Orgel / Friedenskirche Grünau

16:00 bis 16:30 Uhr
Matthias Elger

Walcker-Orgel / Verklärungskirche Adlershof

17:00 bis 17:30 Uhr
Martin Knizia

Sauer-Orgel / Pfarrkirche Altglienicke

Und zum Abschluss ... nettes Beisammensein.

Rückfragen bitte über das Gemeindebüro Bohnsdorf-Grünau
Tel. 030 676 1090 oder info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de

Joseph ein echt cooler Träumer

Nach unserer letzten Aufführung von Räuber Rinaldo reisen wir als nächstes gemeinsam mit dem Spatzen- und dem Kinderchor ins Land der Pyramiden, Kamele und Karavanen.

Joseph ist als Lieblingssohn seines Vaters Jakob dem Neid und Hass seiner Brüder ausgesetzt. Seine Fähigkeit, Träume deuten zu können, geht ihnen so sehr auf die Nerven, dass sie ihn nach Ägypten verkaufen. Diese Familiengeschichte enthält alles, was eine große Erzählung dramatisch macht und das Leben und Erleben der Kinder berührt: Liebe, Hass, Eifersucht, Erfolg, Trauer, Freude, Hoffnung und das Vertrauen auf Gott. Mit Rhythmen, die anstecken und begeistern, werden wir dieses spannende Abenteuer musikalisch in Szene setzen.

Herzliche Einladung an:

- alle Kinder die noch mitsingen möchten, Montags um 15 Uhr proben die "Kleinen" (Vorschule bis Klasse 2) und ab 16 Uhr die "Großen" (ab Klasse 3)

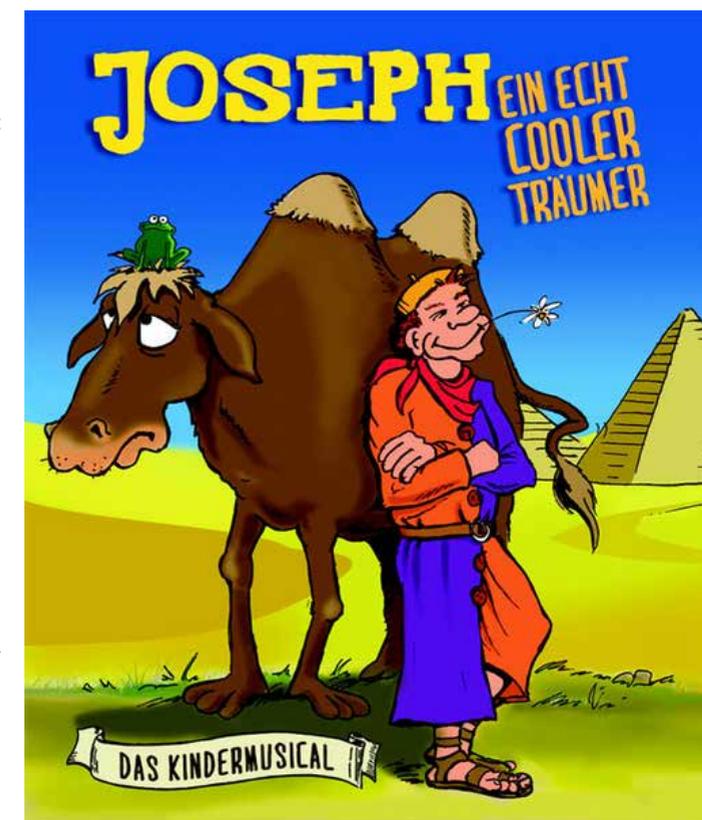
- Menschen mit Freude am basteln und bauen von Pyramiden, Tempeln und anderen schönen Kulissen.

- Helferinnen für die Kostümherstellung.

Kontakt:

Focko Hinken kantor@evkia.de

*Aufführung am Samstag, den 6. Mai
um 15 Uhr in der Verklärungskirche*



Projekt Intrada

Das Ensemble „Projekt Intrada“ ist ein Blechbläser-Ensemble, bestehend aus professionellen und semiprofessionellen Musikern, die in flexiblen Formationen von mindestens 4 bis zu mittlerweile fast 20 Leuten auftreten können.

Mit der großen Besetzung, die meist in der Jahresmitte ihre Stoßzeit hat, sind sie mittlerweile einzigartig in der Szene. Sie konzertieren regelmäßig und erfolgreich in Brandenburg, Sachsen und Berlin und überraschen immer wieder das Publikum mit fulminanten Programmen.



GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR MUSIK
in dein Ohr, in den Kopf
und in Arme und Beine.
Und wenn du voll bist,
schüttele alles raus!

Grafik: Kostka

PROJEKT INTRADA

VERKLÄRUNGS KIRCHE ADLERSHOF

LEGENDÄRE FILMMUSIK TRIFFT DISNEY

15. April
19 UHR

LEGENDÄRE FILMMUSIK

Erlebt die legendärsten Melodien aus König der Löwen, Aladdin, Indiana Jones, Avengers, Harry Potter, Herkules, Star Wars, James Bond, die Schöne und das Biest, Star Trek uvm.

Leitung Darius Mütze



Änderungen vorbehalten

www.evkia.de

Verklärungs-Kirche
Arndt str. 11-15
12489 Berlin Adlershof

Eintritt frei
Spende erbeten

Rückblick zum Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Schöfer

Unsere neue Pfarrerin wurde am 29. Januar in einem gut besuchten feierlichen Gottesdienst in unserer Kirche durch Herrn Superintendent Furian vorgestellt.

Passend war dazu ihre recht persönlich und emotional ansprechende Predigt zum Text aus Matth. 17, 1-8 (Verklärung Christi), die sogar einen Beifall nach sich zog. Wer hätte das schon einmal erlebt!? Herr Hinken hatte zudem durch verschiedene musikalische Höhepunkte mit Chor, Bläsern und Gospel dazu beigetragen, daß die Gemeinde wie lebendig wirkte. Mit verschiedenen Grußworten voller guter Segenswünsche und

einem sich anschließenden kleinen Empfang klang der Gottesdienst wie ein kleines Gemeindefest aus.

Der allgemeine Wunsch war, jeden Sonntag ein solches Fest als Gottesdienst erleben zu dürfen. Das liegt allerdings nicht nur an Pfn. Schöfer, die wie schon Frau Quien nur zu 75% in unserer Gemeinde arbeitet, sondern – wie der Superintendent betonte – auch an der nachwirkenden Lebendigkeit und mitarbeitenden Kraft aller, die sich als Gemeinde fühlen.

W. Loosch



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu

dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1-8.12-17

Bäume im Kirchgarten unserer Verklärungskirche Adlershof

Unser Kirchgarten in der Arndt-Str. hat einen beachtenswerten Baumbestand. Ein kleiner Spaziergang lohnt, um sich die Vielfalt und Schönheit dieser grünen Oase zu erschließen.

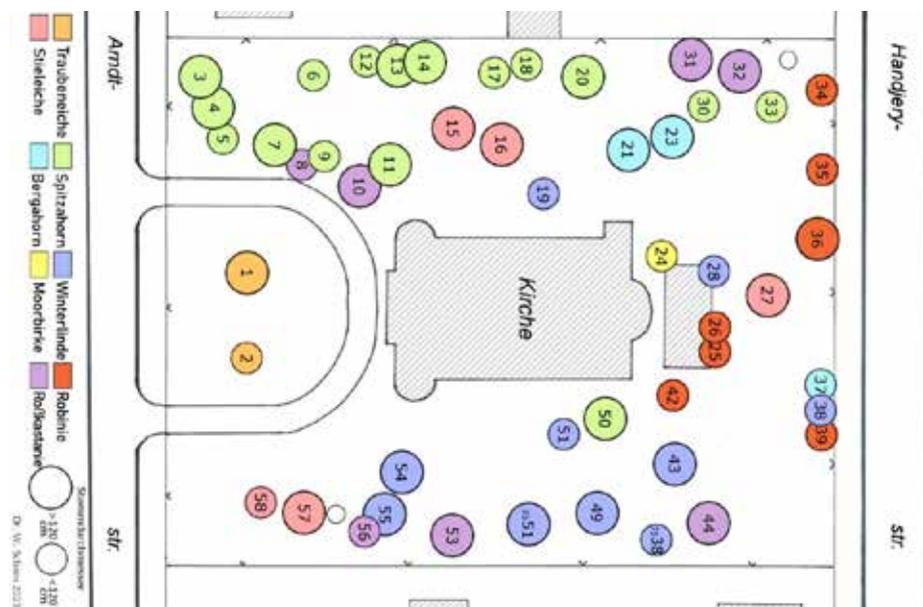
8 Baumarten werden wir dabei feststellen. Vorherrschend ist der Spitzahorn. Das Kärtchen zeigt die Verbreitung der verschiedenen Baumarten. Die Baumhöhe liegt bei 18-20 m und die meisten Bäume haben einen Kronendurchmesser zwischen 8-12 m, einzelne bis 20 m.

Der Grünausschuß unserer Gemeinde bemüht sich um die Pflege und Erhaltung des Baumbestandes. Auf der Grundlage eines fachlich fundierten Baumkatasters werden not-

wendige Maßnahmen zur Baumpflege wie Fassadenfreischnitt, Einkürzung oder Totholzbesichtigung eingeleitet. Auch eine Nachpflanzung ist geplant. Die anfallenden großen Mengen Laub dienen der Bodenverbesserung oder werden kompostiert.

Es sind umfangreiche Arbeiten notwendig, um das Grün im Kirchgarten als wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erbauung der Bürger zu erhalten. Der regelmäßige Frühjahrs- und der Herbstputz reichen allein dafür nicht. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich weitere Interessierte dafür melden würden.

Dr. Werner Schirm



Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Zum **70.**

Frau Wojtiniak

Herrn Kornel

Zum **90.**

Frau Fabian

Herrn Vierarm

Zum **80.**

Frau Schmoock

Frau Fischer

Zum **90.** plus

Herrn Krebs

Frau Fries

Impressum

Der Adlershofer Gemeindeanzeiger wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Adlershof

Redaktion: W. Loosch

Satz: Tobias Duesterdick

Fotos: Ev. Kindergarten, Hinken, Stüdemann, Unsplash

Anregungen, Texte und Bilder: gemeindeanzeiger@evkia.de

Nächster **Redaktionsschluss:** 12. Mai 2023

Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost: www.ekbso.de

Landeskirche: www.ekbo.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Gemeindebüro

Arndtstraße 12, 12489 Berlin
linker Eingang, Remise
Telefon: 677 52 68
Fax: 30 60 82 76
E-Mail: post@evkia.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr

Verklärungskirche

Arndtstraße 11/15, 12489 Berlin

Gemeinderaum

Arndtstraße 12, 12489 Berlin
linker Eingang, Souterrain

Jugendräume

Arndtstraße 12, 12489 Berlin
linker Eingang, Remise

Evangelischer Kindergarten Adlershof

Pfingstberggasse 2/ Ecke Florian-
Geyer-Straße, 12489 Berlin
Telefon: 677 45 36
Fax: 67 89 27 90
E-Mail: kindergarten@evkia.de
Leitung: Sabine Kaulbarsch

Bankverbindung

Begünstigter: KVA SÜD-OST
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC: BELADEBEXX

Pfarrerin

Maike Schöfer

Telefon: 0176-89 20 32 80
E-Mail: maike.schoefer@
gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeiten

*dienstags 15 - 17 Uhr und nach
Vereinbarung*

Gemeindegemeinderat

Herr Ziechmann

E-Mail: gkr@evkia.de

Kantor

Focko Hinken

Telefon: 0157-72 87 32 42
E-Mail: kantor@evkia.de

Gemeindepädagogin

Ute von Sommerfeld

Telefon: 0176-73 56 11 07
E-Mail: gemeindepaedagogin@
evkia.de

Internet www.evkia.de

Bank: Berliner Sparkasse
Verwendungszweck:
RT101, Name des Einzahlers sowie
Verwendungszweck!